

ANTRAG

Corona Soforthilfe Kredit RLP – Gemeinnützige Organisationen (606)

mit einer 100%igen Haftungsfreistellung für das durchleitende Kreditinstitut

Anträge für den Corona Soforthilfe Kredit RLP können **nur über die Kreditinstitute** gestellt werden.

Anträge, die nicht von Kreditinstituten eingereicht werden, können von der ISB nicht bearbeitet werden.

Sparkassen und Volksbanken müssen Anträge über ihre Zentralinstitute einreichen.

ANTRAG

Corona Soforthilfe Kredit RLP – Gemeinnützige Organisationen (606)

mit einer 100%igen Haftungsfreistellung für das durchleitende Kreditinstitut

Datum der Antragstellung:

Eingangsvermerk

An die

**Investitions- und Strukturbank
Rheinland-Pfalz (ISB)
OE 1.13
Holzhofstraße 4
55116 Mainz**

Die ISB gewährt Kredite aus diesem Programm über Finanzierungspartner (Banken und Sparkassen). Der Antrag ist bei einem Finanzierungspartner Ihrer Wahl zu stellen.

Bearbeitungshinweis für Finanzierungspartner: Bitte füllen Sie die Antragsfelder ausschließlich am Computer aus und leiten Sie diese Datei an die Mailadresse soforthilfekredit@isb.rlp.de. Drucken Sie diese Datei im Anschluss aus und lassen Sie diese vom Kunden unterschreiben. Das unterschriebene Exemplar verbleibt bei Ihren Akten.

Durchleitendes Kreditinstitut¹

Name

Ort

1. Beantragter Kredit

Programm	Programm-Nr.	Betrag (in TEUR)	Erste Tilgungsrate	Laufzeitende	Haftungs-Freistellung	Dauer Zinsbindung
CSHK – Gemeinnützige Organisationen	606		31.12.2022	30.09.2030	100 %	Laufzeitende

2. Antragssteller²

Name der Firma/Organisation

Fortsetzung Name der Firma/Organisation

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Gründungsdatum/Datum Aufnahme der gemeinnützigen Tätigkeit

Rechtsform (Schlüssel s. Anlage 2)

Registernummer*

Name/Ort Registergericht

Branche (Schlüssel s. ³)

Ggf. genaue Bezeichnung der Branche

Art der gemeinnützigen Organisation (Schlüssel s. Anlage 3)

Es besteht/bestand bereits eine Geschäftsbeziehung gemäß ⁴

Falls bekannt: GP-Nr.

* gemäß elektronischem Unternehmensregister/Vereinsregister

3. Mithafter²

Anrede	Herr	Frau
Nachname/Firma (lt. Registereintrag)		
Vorname/Fortsetzung Firma		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		
Geburtsdatum/Gründungsdatum (bei Firmen)		
Rechtsform (Schlüssel s. Anlage 2)		
Branche (Schlüssel s. ³)		
Ggf. genaue Bezeichnung der Branche		
Art der gemeinnützigen Organisation (Schlüssel s. Anlage 3)		
Es besteht/bestand bereits eine Geschäftsbeziehung gemäß ⁴	Falls bekannt: GP-Nr.	

4. Angaben zum geförderten Unternehmen/Organisation

Namen der Gesellschafter/Jeweiliger Anteil der am Gesellschaftskapital in % (ggf. Anlage)

--

5. Vorhaben

Der **Investitionsort** entspricht der Adresse des Antragstellers

unter 2.

unter 3.

Andernfalls bitte Adresse angeben:

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Arbeitsplätze⁵

zum Antragszeitpunkt

unter Berücksichtigung des Vorhabens

Es handelt sich um die Finanzierung von:

Betriebsmittel

Investitionen soziale Infrastruktur

Betriebsmittel und Investitionen soziale
Infrastruktur

Vorhabensbeschreibung⁶

--

6. Investitionsplan⁷ (in TEUR)

In den folgenden Angaben ist die MwSt./Vorsteuer enthalten:		ja	nein
6.1	Gründerwerbskosten		
6.2	Gemeinnützige Baukosten		
6.3	Gewerbliche Baukosten		
6.4	Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Fahrzeuge		
6.5	Material/Lagerinvestitionen		
6.6	Übernahme/Kauf von Unternehmensanteilen		
	davon für Warenlager		
6.7	Markterschließungskosten		
6.8	Kosten für Arbeits-/Ausbildungsplätze (Schaffung/Qualifizierung)		
6.9	Sonstige		
	Betriebsmittel		

7. Finanzierungsplan⁸ (in TEUR)

In den folgenden Angaben ist die MwSt./Vorsteuer enthalten:		ja	nein
7.1	Eigene Mittel		
7.2	Summe der hiermit beantragten Förderkredite (ohne Betriebsmittel)		
7.3	Öffentliche Mittel: (z. B. GA-Zuschuss, Investitionszulage) (Bezeichnung notwendig)		
7.4	Bankkredite		
7.5	Sonstige (Bezeichnung notwendig)		
Für Betriebs-/Umlaufmittel hiermit beantragte Kredite			
Summe Finanzierungsplan (= Summe Investitionsplan)			

8. Erklärung Antragsteller/Mithafter

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben und versichere, kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut zu haben. **Ich verpflichte mich**, die Hausbank über die wesentlichen Änderungen der zu diesem Antrag gemachten Angaben, die vor Auszahlung des Kredits eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen.

Zusatz für Anträge auf Kredite aus öffentlichen Mitteln: Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in Punkt 2 bis 7 sowie Punkt 1 und 2 der „Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse“ gemäß der Programm-Richtlinie subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Die „Allgemeinen Bedingungen“ sind mir bekannt. Ich erkläre mich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Mir ist bekannt, dass die gegen mich gerichteten Ansprüche aus dem Kreditvertrag mit der Hausbank bereits mit ihrer Entstehung an die ISB – ggf. über das durchleitende Kreditinstitut – zur Sicherheit abgetreten sind.

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten:

Mir ist bekannt, dass die ISB verpflichtet ist, bei Gewährung beantragter Kredite Kreditinstitute einzuschalten. Aus diesem Grunde willige ich darin ein, dass die ISB und die im Einzelfall einzuschaltenden Kreditinstitute (Hausbank und ggf. durchleitende Kreditinstitute, die die Mittel der ISB an die Hausbank leiten) sowie die einzuschaltenden Refinanzierungspartner (z. B. KfW) der ISB alle mit diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Kreditverwaltung, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der ISB erforderlich ist, erheben, elektronisch verarbeiten, speichern und einander übermitteln und auswerten.

Datum

Ort

rechtsverbindliche Unterschrift(en)
des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)

9. Stellungnahme des Kreditinstituts zum Kreditantrag

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers haben wir uns – bzw. die ggf. beteiligten Konsortialbanken sich – gemäß § 18 KWG offenlegen lassen; die Unterlagen haben keinen Anlass zu Bedenken gegeben. Wir halten den Antragsteller/Mithafter für kreditwürdig. Nach unserer Auffassung erfüllen der Antragsteller/Mithafter und das Vorhaben die Bestimmungen der jeweiligen Programm-Richtlinien. Unserer Kenntnis nach ist ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg zu erwarten. Die unter Ziffer 8 „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ als subventionserheblich gekennzeichneten Angaben sind – nach unserer Kenntnis – vollständig und richtig. Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und in den Anlagen gemachten Angaben, soweit diese im Rahmen der banküblichen Sorgfalt von uns zu prüfen waren.

Wir bestätigen, dass bei nicht-wohnwirtschaftlichen Krediten kein Kreditinstitut, keine Versicherung oder eine vergleichbare Finanzinstitution unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25 % am geförderten Unternehmen beteiligt ist.

Dieser Antrag wird im Verfahren „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“ gestellt.⁹

Ggf.: weitere Erläuterungen des Kreditinstituts zum Kreditantrag

Hausbank

Name, Ort	
BLZ	
Sachbearbeiter/Telefon	

Datum	Ort	Stempel und Unterschrift

Durchleitendes Kreditinstitut

Referenzzeichen (max. 20 Zeichen)	
Sachbearbeiter/Telefon	

Datum	Ort	Stempel und Unterschrift

10. Folgende Anlagen sind beigefügt

Anlage zum Antrag Corona Soforthilfe Kredit RLP – Gemeinnützige Organisationen (606)

Erklärung über beantragte/erhaltene Kleinbeihilfen

Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse

Sonstige und zwar

--

Erläuterungen zum Ausfüllen

1 Durchleitendes Kreditinstitut

Einzutragen sind die Angaben für das Kreditinstitut (ggf. Zentralinstitut), das mit der ISB unmittelbar in Geschäftsverbindung steht. Bitte geben Sie im Feld „Kreditinstitutsnummer“ die Nummer an, unter der Sie bei der ISB als durchleitendes Institut geführt werden.

2 Antragsteller/Unternehmen/Mithafter

Bei Krediten, die nicht unter voller Primärhaftung der durchleitenden Bank stehen, sind der ISB bei Bestehen einer Kreditnehmereinheit gemäß Artikel 4 Absatz 1 Nr. 39 der Verordnung (EU) 575/2013 die entsprechenden Informationen – soweit nicht bereits in der Anlage „Besitz- und Beteiligungsverhältnisse“ abgebildet – mit einem zusätzlichen formlosen Beiblatt zu übermitteln.

3 Branchenschlüssel

Der Branchenschlüssel kann unter folgendem [Link](#) beim Statistischen Bundesamt abgerufen werden. Darüber hinaus ist auch die genaue Bezeichnung der Branche anzugeben. Bei Platzmangel kann hierfür das Feld Vorhabensbeschreibung mitverwendet werden.

4 Bisherige Geschäftsbeziehung

Bitte geben Sie an, ob der Antragsteller/Mithafter persönlich oder als Gesellschafter eines Unternehmens bereits Finanzierungsmittel der ISB erhalten hat. Sofern der Antrag über eine Gesellschaft erfolgt, sind hier auch Kredite der Mitgesellschafter zu nennen.

5 Arbeitsplätze

Bitte geben Sie die Anzahl aller Beschäftigten (einschl. Antragsteller und mithelfender Familienangehöriger) inklusive aller Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden an. Da es sich um eine Anzahl von natürlichen Personen handelt, sind die Angaben hier nur in ganzen Zahlen möglich. Bitte sehen Sie von der Angabe von Zahlenbereichen ab.

6 Vorhabensbeschreibung

Bitte geben Sie hier – ergänzend oder als Ersatz zum vorgenannten Verwendungszweck – eine Kurzbeschreibung des Vorhabens an. Hinweise zu den notwendigen Angaben enthalten die entsprechenden Programm-Richtlinien.

7 Investitionsplan

Bei nicht vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern dürfen – soweit die Programm-Richtlinien dies nicht ausschließen – im Investitionsplan ausgewiesene Beträge inklusive Mehrwertsteuer angegeben werden. Wenn in den Programm-Richtlinien nicht ausdrücklich anders erwähnt, geben Sie hier bitte nur den auf den Antragsteller entfallenden Anteil der Investitionskosten an. Gegebenenfalls kann zur Angabe aller Informationen die Verwendung einer Anlage notwendig sein.

8 Finanzierungsplan

Unter „öffentliche Mittel“ weisen Sie bitte – sofern beantragt – den GA-Zuschuss (nur Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“), Investitionszulagen oder sonstige „öffentliche Mittel“ jeweils mit einer kurzen Bezeichnung und der Höhe aus. Sofern die Höhe „öffentlicher Mittel“ noch nicht feststeht, geben Sie bitte die Höhe der erwarteten „öffentlichen Mittel“ an. Sofern Finanzierungslücken bzw. -überschüsse entstehen, können die hier beantragten Kredite aufgestockt bzw. gekürzt werden. Dabei ist kenntlich zu machen, ob „öffentliche Mittel“ in Form einer Zulage/eines Zuschusses oder als Kredit gewährt wurden. Reichen die vorhandenen Zeilen nicht aus, können weitere „öffentliche Mittel“ in der Zeile unter „Sonstige“ angegeben werden, wobei diese jedoch als „öffentliche Mittel“ zu kennzeichnen sind. Keinesfalls dürfen „öffentliche Mittel“ in den Bankkrediten enthalten sein. Bei Krediten aus öffentlichen Mitteln, insbesondere ERP Mitteln, sind die hier unter „öffentliche Mittel“ gemachten Angaben subventionserhebliche Angaben im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz. Bei Anträgen in den Kreditprogrammen zur Finanzierung von Beteiligungen geben Sie bitte in der Zeile „Sonstige“ den Eigenanteil des Beteiligungsgebers separat an.

9 Beschreibung des Verfahrens „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“

- a)** Der Antragsteller und falls notwendig der Mithafter bestätig(t)(en) auf einem separaten Dokument (z. B. Antrag der Hausbank mit integrierten Passagen für die Antragstellung bei der ISB):
- die „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ inkl. der „Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten“,
 - das Einverständnis zu der nachfolgenden Beantragung der in der separaten Dokumentation beschriebenen Kreditprogramme durch die Hausbank bzw. das durchleitende Kreditinstitut und
 - die Kenntnis über die Mittelauszahlung durch die ISB über das durchleitende Kreditinstitut (Hausbankverfahren) rechtsverbindlich durch seine Unterschrift.
- b)** Durch Ankreuzen dieses Feldes bestätigt das durchleitende Kreditinstitut gegenüber der ISB rechtsverbindlich:
- das grundsätzliche Einverständnis mit dem Verfahren,
 - dass der bei der ISB eingereichte Kreditantrag gemäß den separat dokumentierten Angaben des Antragstellers und ggf. des zweiten Geschäftspartners ausgefüllt wurde,
 - dass der Antragsteller und ggf. der Mithafter, die für einen Antrag bei der ISB notwendigen „Erklärungen in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten“ gemäß dem jeweils gültigen Kreditantragsformular der ISB rechtsverbindlich unterzeichnet hat,

 - dass der Antragsteller und ggf. der Mithafter Kenntnis über die bei der ISB beantragten Kreditprogramme und die Mittelauszahlung durch die ISB über das durchleitende Kreditinstitut erlangt hat,
 - dass Änderungen oder Berichtigungen des Antrags der ISB unverzüglich mitgeteilt werden,
 - dass die unterzeichneten Originalunterlagen unter Beachtung der banküblichen Sorgfalt bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahrt und der ISB auf Anforderung für Prüfungszwecke überlassen werden.
- c)** In den Feldern „Datum“ und „Ort“ der „rechtsverbindlichen Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)“ erfolgen die Einträge der geforderten Angaben gemäß der separaten Dokumentation. Das Unterschriftenfeld bleibt leer.
- d)** Die Weitergabe der separaten Dokumentation an die ISB kann dann entfallen

Rechtsformschlüssel zum Antrag für Refinanzierungskredite

- 02 = Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- 03 = Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- 04 = Kommanditgesellschaft (KG)
- 05 = GmbH
- 06 = GmbH & Co. KG
- 07 = eingetragene Genossenschaft (e. G.)
- 08 = Aktiengesellschaft (AG)
- 09 = eingetragener Verein (e. V.)
- 10 = Partnergesellschaft
- 11 = Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
- 12 = Einzelperson
- 13 = Einzelfirma
- 14 = eingetragene Kaufleute
- 15 = eG & Co KG
- 16 = Europäische Aktiengesellschaft (SE)
- 17 = Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (UG)
- 99 = Sonstige

Liste Gemeinnützigkeitsarten zum Antrag zum Corona Soforthilfe Kredit RLP – Gemeinnützige Organisationen

- 01 = Politische Bildung
- 02 = Demokratieförderung und Extremismusprävention
- 03 = Integrationsförderung
- 04 = Einrichtungen der Migrationsarbeit/migrantischen/muslimischen Wohlfahrtsarbeit
- 05 = Mehrgenerationenhäuser
- 06 = Stationäre Altenhilfe und -pflegeeinrichtungen
- 07 = Einrichtungen der Seniorenarbeit/-bildung
- 08 = Einrichtungen der Hospizarbeit
- 09 = Freie Träger der Auslandsadoptionsvermittlung
- 10 = Familienferienstätten
- 11 = Familienbildungsstätten/Einrichtungen der Familienbildung
- 12 = Jugendbildungsstätten, Jugendtagungsstätten
- 13 = Einrichtungen der Stadtranderholung
- 14 = Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten, einschl. Schullandheimen
- 15 = Jugendherbergen, Jugendgäste-/übernachtungshäuser
- 16 = Internationale Bildungsstätten
- 17 = Erwachsenenbildungsstätten
- 18 = Bildungsstätten im ländlichen Raum
- 19 = Bildungsstätten im (groß-)städtischen Raum
- 20 = Einrichtungen des Müttergenesungswerks
- 21 = Frauenhäuser/Fraueneinrichtungen
- 22 = Inklusionsbetriebe nach § 215 SGB IX
- 23 = Werkstätten für behinderte Menschen § 219 SGB IX
- 24 = Gemeinnützig tätige Organisationen im Gesundheitswesen, zum Beispiel Selbsthilfe (Organisationen), wie u.a. Träger der Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe sowie medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaften (s.u.) und Verbände, die durch andere Hilfsprogramme nicht aufgefangen werden.
- 25 = Wissenschaftliche Medizinische Fachgesellschaften in der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. mit 182 Fachgesellschaften der Medizin), die ihre Gemeinnützigkeit durch entsprechenden Freistellungsbescheid von der Körperschaftssteuer nachweisen.
- 26 = Bildungseinrichtungen/-organisationen/-träger im Bereich der Ernährungs-, Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft sowie des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, des Gartenbaus und des ländlichen Raums

27 = Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen/-organisationen/-träger im Bereich der Ernährungs-, Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft sowie des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, des Gartenbaus und des ländlichen Raums

28 = Frauen- und Jugendverbände im ländlichen Raum

29 = Landwirtschaftliche Familienberatungsstellen und Sorgentelefone

30 = Internationale Bildungs- und Beratungseinrichtungen/-organisationen/-träger im Bereich der Landwirtschaft, der Ernährung, der Hauswirtschaft und des ländlichen Raums

31 = Dorfläden

32 = Träger/ Einrichtungen des organisierten Sports, Sportorganisationen

33 = Kirchliche Träger

34 = Einsatz-/Katastrophenschutzorganisationen

35 = Ehrenamtsorganisationen

36 = Träger mit Fokus auf Arbeitnehmer/innen

37 = Kultureinrichtungen

99 = Sonstige